Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

06.01.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 13|23

Verfolgungsfahrt endete mit Verkehrsunfall | Autofahrerin erfasste Mopedfahrer | Radfahrerin schwer verletzt

Autoren : Marko Laske (ml), Stefan Grohme (sg), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Verfolgungsfahrt endete mit Verkehrsunfall

Zeit: 05.01.2023, gegen 22:20 Uhr

Ort: Autobahn 4/Dresden-Mickten

Gestern ist es auf der Autobahn 4 zu einer Verfolgungsfahrt gekommen, die später in Dresden mit einem Verkehrsunfall endete.

Beamte der Chemnitzer Autobahnpolizei wurden am Abend auf einen Mercedes A 170 CDI aufmerksam, der in Richtung Dresden unterwegs war. Da der Fahrer (19) kontinuierlich die mittlere Fahrspur nutzte, wollten die Polizisten ihn kontrollieren.

Der Mann ignorierte die Zeichen der Beamten jedoch und fuhr weiter. Dabei überschritt er mehrfach die zulässige Höchstgeschwindigkeit, überholte andere Autos rechts und nutzte zudem den Seitenstreifen. Bei seiner Flucht touchierte er auch einen Opel Astra.

An der Abfahrt Dresden-Neustadt verließ er die Autobahn und fuhr auf die Kötzschenbroder Straße. Dort verlor er die Kontrolle über den Mercedes und prallte gegen das Geländer einer Straßenbahnhaltestelle. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden summiert sich auf ca. 11.000 Euro.

Polizisten machten den Mann dingfest. Ein Drogentest bei dem 19-jährigen Deutschen reagierte positiv auf Kokain und Amphetamin. Weiterhin war er

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

nicht im Besitz eines Führerscheins. Gegen ihn wird unter anderem wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, verbotenen Kraftfahrzeugrennens sowie Unfallflucht ermittelt. (ml)

Zeugen nach Verfolgungsfahrt gesucht

Zeit: 05.01.2023, gegen 23:00 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Im Zusammenhang mit einer Verfolgungsfahrt in der Dresdner Innenstadt sucht die Polizei nach Zeugen (siehe Medieninformation Nr. 012/23 vom 6. Januar 2023).

Beamte konnten in der Nacht zu Freitag einen 38-jährigen Autofahrer auf der Wilsdruffer Straße stellen, der versucht hatte sich einer Kontrolle zu entziehen. Dabei missachtete dieser mehrere Ampeln und war mit bis zu 130 km/h unterwegs.

Die Polizei sucht Zeugen, die durch die Fahrweise des Mannes gefährdet wurden. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Radfahrer schwer verletzt

Zeit: 06.01.2023, 08:30 Uhr

Ort: Dresden-Reick

Bei einem Unfall auf einem Tankstellengelände an der Breitscheidstraße hat ein Radfahrer (72) schwere Verletzungen erlitten.

Der 72-Jährige bog von der Breitscheidstraße auf das Grundstück ein und wurde von einem VW Multivan (Fahrer 70) erfasst, der ihm entgegenkam. Der Radfahrer stürzte und kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Angaben zum Sachschaden liegen nicht vor. (uh)

Seniorinnen mit Schockanrufen betrogen

Zeit: 04.01.2023, 08:00 Uhr bis 05.01.2023, 13:15 Uhr

Ort: Dresden

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen zwei Dresdner Seniorinnen (81 und 84) betrogen.

Die Täter meldeten sich telefonisch am Mittwoch bei einer 81-Jährigen aus Prohlis sowie am Donnerstag einer 84-Jährigen aus Kleinpestitz und gaben jeweils vor, Kinder der Frauen hätten tödliche Verkehrsunfälle verursacht. Zur Abwendungen von Haftstrafen sollten sie jeweils hohe fünfstellige Summen als Kaution bezahlen. Beide schenkten den Anrufern Glauben und so übergab die 81-Jährige 30.000 Euro an eine unbekannte Frau und die 84-Jährige 15.000 Euro. Erst später wurde beiden bewusst, dass sie Betrügern aufgesessen waren.

Zwei weitere Senioren (84 und 86) erhielten ähnliche Anrufe. Sie erkannten jedoch den Betrugsversuch und ließen sich nicht auf die Forderungen ein.

Die Dresdner Polizei rät:

– Bleiben Sie misstrauisch, wenn Unbekannte am Telefon Geld fordern!

– Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen, bevor sie Geld oder Wertsachen übergeben!

– Wenden Sie sich im Zweifel an die Polizei! (sg)

Mutmaßliche Graffitisprayer gestellt

Zeit: 06.01.2023, 00:00 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Dresdner Polizeibeamte haben in der vergangenen Nacht zwei Männer (23 und 33) gestellt, die zuvor offenbar Graffiti gesprüht hatten.

Zeugen hatten die Polizei alarmiert, dass mehrere Unbekannte unter anderem an der Eschenstraße und am Bischofsplatz mit Farbe sprühten. Die Beamten konnten die beiden Männer in der Nähe stellen. Beide hatten passende Farbreste an den Händen. Gegen die zwei Deutschen wird wegen Sachbeschädigung ermittelt. Angaben zur Höhe des Sachschadens liegen bislang nicht vor. (sg)

Einsatz gegen Drogenkriminalität

Zeit: 05.01.2023, 14:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Die Dresdner Polizei hat erneut einen Einsatz zur Bekämpfung der Drogenkriminalität im Bereich des Wiener Platzes geführt.

Die teils verdeckt arbeitenden Ermittler konnten insgesamt acht Männer und eine Frau (14-39) unterschiedlicher Nationalitäten stellen, die geringe Mengen Drogen dabei hatten. Diese hatten sie offenbar zuvor auf dem Wiener Platz und seinem Umfeld erworben.

Zudem nahmen die Polizisten einen mutmaßlichen Drogenhändler vorläufig fest. Der 39-jährige Algerier hatte unter anderem eine geringe Menge Marihuana sowie 14 Gramm Haschisch, 145 Euro Bargeld und ein Messer dabei. Er kam in das Gewahrsam.

Ein 20-jähriger Marokkaner hatte ebenfalls ein Messer dabei und muss sich wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten.

Insgesamt waren 73 Polizisten im Einsatz. Die Polizeidirektion Dresden wurde von der sächsischen Bereitschaftspolizei unterstützt. Es sind weitere Einsätze gegen die Drogenkriminalität auf dem Wiener Platz geplant. (uh)

Polizeieinsatz zur Bekämpfung der Betäubungsmittelkriminalität

Zeit: 05.01.2023, 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Die Polizeidirektion Dresden hat am Donnerstag in der Dresdner Neustadt einen Polizeieinsatz zur Bekämpfung der Betäubungsmittelkriminalität durchgeführt. Unterstützt wurde sie dabei von Kräften der sächsischen Bereitschaftspolizei.

Im Ergebnis des Einsatzes fertigten die Beamten fünf Strafanzeigen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Zwei Afghanen (20 und 21), ein Deutscher (21) sowie zwei Tunesier (21, 25) hatten jeweils geringe Mengen von Marihuana dabei.

Insgesamt waren 42 Polizeibeamte an dem Einsatz beteiligt. (sg)

Briefkasten mit Böllern beschädigt

Zeit: 05.01.2023, 20:00 Uhr bis 06.01.2023, 07:00 Uhr

Ort: Dresden-Naußlitz

In der vergangenen Nacht haben Unbekannte den Briefkasten einer Flüchtlingsunterkunft an der Wendel-Hipler-Straße beschädigt.

Die Täter brachten offenbar Pyrotechnik in dem Briefkasten zur Explosion und verursachten einen Sachschaden von rund 70 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (sg)

Landkreis Meißen

Autofahrerin erfasste Mopedfahrer

Zeit: 05.01.2023, 18:15 Uhr

Ort: Radebeul

Die Fahrerin (34) eines VW Touran hat auf der Meißner Straße einen Mopedfahrer (16) erfasst. Dabei erlitten der 16-Jährige und seine Sozia (15) leichte Verletzungen.

Die 34-Jährige war mit dem VW in Richtung Dresden unterwegs. Als sie kurz vor dem Gradsteg nach links auf ein Grundstück einbog, erfasste sie die beiden Jugendlichen auf einer Simson im Gegenverkehr. Es entstand insgesamt rund 5.500 Euro Sachschaden. (uh)

Radfahrerin bei Verkehrsunfall verletzt

Zeit: 05.01.2023, 15:15 Uhr

Ort: Radebeul

Am Donnerstagnachmittag ist eine Radfahrerin (41) bei einem Verkehrsunfall auf der Meißner Straße verletzt worden.

Der Fahrer eines VW Transporters bog von der Borstraße auf die Meißner Straße ein und stieß dabei mit der 41-Jährigen zusammen. Diese kam von

links und war auf dem Radweg unterwegs. Die Frau wurde leicht verletzt. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit nicht bekannt. (sg)

Portemonnaie gestohlen

Zeit: 06.01.2023, 09:30 Uhr bis 09:45 Uhr

Ort: Großenhain

Unbekannte haben einer Frau (82) in einem Markt an der Dresdner Straße das Portemonnaie gestohlen.

Die 82-Jährige verstaute die Geldbörse zum Beginn des Einkaufs in einem Beutel, den sie an den Einkaufswagen hängte. Diesen schnitten die Täter auf und entwendeten das Portemonnaie mit etwa 85 Euro. (uh)

Radfahrer mit Betäubungsmitteln gestellt

Zeit: 06.01.2023, 01:30 Uhr

Ort: Meißen

Beamte des Polizeireviers Meißen ermitteln gegen eine Frau (32) und einen Mann (36) wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Die Beamtem kontrollierten die beiden Deutschen, die mit Fahrrädern ohne Beleuchtung auf dem Gehweg der Wettinstraße unterwegs waren. Dabei fanden sie bei beiden jeweils geringe Mengen von Crystal. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt und die entsprechenden Anzeigen gefertigt. (sg)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Radfahrerin schwer verletzt

Zeit: 06.01.2023, 07:25 Uhr

Ort: Pirna

Bei einem Unfall im Kreisverkehr Zehistaer Straße/Einsteinstraße hat eine Radfahrerin (60) schwere Verletzungen erlitten.

Der Fahrer (43) eines VW Golf fuhr von der Rottwerndorfer Straße kommend in den Kreisverkehr ein. Dabei erfasste er die 60-Jährige, die in Richtung Stadtzentrum fuhr. Die Radfahrerin stürzte und wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden von insgesamt rund 500 Euro. (uh)

Opel-Fahrerin stieß gegen Verkehrsschild

Zeit: 05.01.2023, 11:30 Uhr

Ort: Heidenau

Die Fahrerin (57) eines Opel Zafira ist gegen ein Verkehrsschild an der Dürerstraße gestoßen.

Die 57-Jährige war auf der Hauptstraße in Richtung Dresden unterwegs. Als sie nach links auf die Dürerstraße einbog, kam sie von der Fahrbahn ab, fuhr über eine Verkehrsinsel und gegen das Schild. Es entstand Sachschaden von insgesamt rund 1.000 Euro. (uh)

Brand in Einfamilienhaus

Zeit: 05.01.2023, 23:20 Uhr

Ort: Wilsdruff

Aus unbekannter Ursache ist in einem Raum eines Einfamilienhauses am Landbergweg ein Feuer ausgebrochen.

Es gab keine Verletzten. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. Die Polizei ermittelt zur Brandursache. (uh)